



Nr. 06/23
04.06.23

Kamper-Postillon

Vereinszeitschrift des Briefmarken- und
Münzsammlervereins Kamp-Lintfort von 1964 e.V.
Verein 07/226 im BDPH e.V. und VdPh in NRW e.V.
Mitglied in der Gemeinschaft der Briefmarken- und
Münzsammlervereine Niederrhein / Ruhr - GNR



Leserbriefe / Meldungen an die Redaktion

(Hinweis: die hier veröffentlichten Texte spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder gar des Vereinsvorstandes wider; wir veröffentlichen die Texte deshalb kommentarlos in voller Länge und distanzieren uns hiermit ausdrücklich von den Inhalten)

Der Verband der Philatelisten „in Nordrhein-Westfalen“ e.V. ist Geschichte! – Lang lebe der Verband der Philatelisten „West“ e.V.? (von Gert W. F. Murmann)

Am Samstag, 13. Mai 2023, fand in Leverkusen der letzte Landesverbandstag des Verbandes der Philatelisten in Nordrhein-Westfalen e.V. mit Geschäftsbericht und Entlastung des Vorstandes statt.

Der Philatelistenverband Mittelrhein hatte seinen Landesverbandstag schon in am 5. Februar durchgeführt. Die Veranstaltung in Leverkusen war zugleich der erste Verbandstag des neuen Verbandes „West“ im Bund Deutscher Philatelisten.

Rund 45 Vertreter aus 50 Vereinen des fusionierten neuen Verbandes waren erschienen. Der 1. Vorsitzende Werner Müller gab sein Amt nach 18 Jahren als Vorsitzender und zuvor 9 Jahre als Schatzmeister auf. Auch der Schatzmeister Dieter Kleiber und der Geschäftsführer Heinrich Sonderhüsken traten von ihren Ämtern zurück.

Da die „Selbstbeweihräucherung“ in Verbänden ja nicht fehlen darf, wurde den drei ehemaligen Amtsträgern eine besondere Ehrung zuteil: Alle drei erhielten die Landesverbandsmedaille in Gold. Klaus Günter Tiede als Vertreter der Jugend erhielt ebenfalls diese Auszeichnung in Gold.

Unser verstorbene Vereinsmitglied Bruno Bretzke hatte mich in den vergangenen Jahren öfters für die Ehrennadel BDPH-Vermeil vorgeschlagen, aber nie eine Rückmeldung erhalten. Als er in 2020 mal gezielt nachfragte, warum es schon wieder nicht geklappt hatte, erhielt er die lapidare Auskunft, dass eine derartige Auszeichnung – wenn überhaupt – nur einmal pro Jahr vergeben würde. Nun hier also diese „Ballung“ in Gold! Ein Schelm, wer Böses dabei denkt!

Dr. Detlef Wiegand übernahm als ehemaliger stellvertretender Vorsitzender die Wahlleitung. Die Kandidaten für den Vorstand des neuen Verbandes, die vorab im „REPORT“ des Landesverbandes in der Mai-Ausgabe vorgestellt worden waren, wurden dann auch erwartungsgemäß gewählt: Norbert Witte (Iserlohn) als 1. Vorsitzender, Karl-Heinz Richartz, Köln und Wolfgang Blöbaum (Bad Oeynhausen) als 2. Vorsitzender, Ronny Hennings (Heinsberg) als Geschäftsführer und Yoska Meinokat (Düsseldorf) als Schatzmeister. Die Fachstellenleiter sollen zu einem späteren Zeitpunkt in einer der ersten Vorstandssitzungen ernannt werden.

Auf Beschluß der Versammlung wurde Werner Müller zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Somit hat der Verband mit Gerhard Weiß, Klaus Goslich und Werner Müller gleich drei Ehrenvorsitzende. Der Verband der Philatelisten West e.V. ist Stand Mai 2023 der mitgliederstärkste Landesverband im Bund Deutscher Philatelisten e.V., was aber angesichts des rapiden Mitgliederschwunds wegen Überalterung und Todesfällen nicht viel heißen muß!

Auch Fusionen können – auf Grund der Versäumnisse in der Vergangenheit – den Mitgliederschwund nicht aufhalten. Es wurde nicht nur versäumt, seit 1990er Jahren die Attraktivität des Hobbies „Briefmarken sammeln“ zu bewerben, sondern es ist leider auch in der heutigen und schnellebigen Zeit einfach „uncool“, sich irgendeinem Verein anzuschließen. Zudem ist das Freizeitangebot heute auch wegen Verbreitung des Internets viel breiter gefächert als früher.

Da der Verband Mittelrhein die Struktur der Regionen nicht kannte, wurden Ende Dezember von Werner Müller alle Regionalvertreter, die eine wichtige Bindegliedfunktion zwischen Verband und Vereinen sein sollten, von ihren Aufgaben entbunden. Ich selber hatte seit 2004 unsere Region „Niederrhein / Ruhr“ betreut, nachdem ich von 2002 bis 2013 zusätzlich die Fachstelle Öffentlichkeitsarbeit / Neue Medien im Verbandsvorstand wahrgenommen hatte.

Vorankündigung: Um die Vereine in unserer Region zu stärken, war ich damals in alle Vereine als Mitglied eingetreten, Diese Voraussetzung entfällt nun und deshalb werde ich zum Jahresende aus allen (anderen) Vereinen austreten! Zudem gefällt mir die Art und Weise der Fusion, wie sie – quasi wie in Brüssel durch Hinterzimmerpolitik – durch den bisherigen Verbandsvorsitzenden betrieben wurde, absolut nicht!

WICHTIGER TERMIN – bitte nicht verpassen!

Wie schon durch schriftliche Einladung mitgeteilt, findet auf dem Juni-Tauschtag eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Dabei geht es im Wesentlichen und die Art der Mitgliedschaft bzw. sogar um einen Austritt aus Bundes- und (neuem) Landesverband!



Unsere „Vereinsnachrichten“ im Internet

04.06.2023: Die Färöische Post geht als erste der nordischen Postverwaltungen den Weg in der Krypto- und Blockchain-Welt, wie die „Deutsche Briefmarken-Revue“ (DBR) berichtet. Am 23. Juni 2023 gibt sie die erste NFT (Non Fungible Token) Briefmarke überhaupt heraus. Zu der „normalen“ Briefmarke kommt ein digitaler Zwilling. Der Zwilling wird mit einem QR-Code aktiviert. Die Briefmarke kann als Frankatur benutzt werden, wird aber für immer mit einem digitalen Zwilling auf Web3 verknüpft sein. Der renommierte färöische Multi-Künstler Henrik á Heygum hat die vier Briefmarken entworfen, die jeweils einen Wert von 100 DKK haben. Die vier Briefmarken erscheinen in vier Versionen, die die vier Jahreszeiten darstellen. Jede Briefmarke ist ein separates Stück, aber zusammen wirken sie als eine Einheit. Die physische Briefmarke enthält einen einzigartigen QR-Code, mit dem der digitale Zwilling aktiviert wird. Das Aussehen des digitalen Zwillings ist von echten Ereignissen und von den Eigentümern selbst beeinflusst. Eine begrenzte Auflage wird im 4-Stunden-Vorverkauf am 2. Juni erhältlich sein. In diesem Zeitraum können Sie auf de.stamps.fo die Krypto-Briefmarken bestellen. Auch eine telefonische Bestellung ist möglich unter 00298/23 62 08 und 00298/23 62 04.

04.06.2023: Am 2. Juni 2023 präsentiert der neue Vorstandsvorsitzende der Deutschen Post DHL Group, Dr. Tobias Meyer, das neue Sonderpostwertzeichen „Setz ein Zeichen für Demokratie“ und überreicht der Gewinnerin des Entwurfswettbewerbes einen Preis. Aus diesem Anlaß wird ein Sondestempel eingesetzt, der am Stand des Event Teams Philatelie im Foyer des Posttowers in Bonn erhältlich ist. Anschrift für schriftliche Stempelaufträge: Deutsche Post AG, Service- und Versandzentrum Weiden, Sondestempelstelle, Brief: 92627 Weiden, Paket: Franz-Zebisch-Str. 15, 92637 Weiden.

04.06.2023: Vor 60 Jahren, am 5. Juli 1963, eröffnete die Deutsche Lufthansa ihre Fern-Ost-Strecke mit einer Boeing B720B. Dieses war damals das schnellste Passagierflugzeug der Lufthansa. Unter der Flugnummer LH 648 startete es in Düsseldorf mit einer Zwischenlandung in Frankfurt nach Kuwait. Die Interessengemeinschaft Lufthansa Aerophilatelie (ILA) e. V. hat für dieses Jubiläum zwei Ganzsachen aufgelegt. Die Marke Individuell zeigt die Boeing B720B im Flug. Der Umschlag-Eindruck trägt für die Strecke ab Düsseldorf dieses Flugzeug mit dem heutigen Airbus A330-300. Ab Frankfurt dann die B720B über den Wolken. Für diese Dokumentation hat die ILA jeweils einen identischen Sondestempel in Düsseldorf und Frankfurt beantragt. Postfrische Ganzsachen sind ab sofort

lieferbar zum Preis von 3,40 Euro pro Stück und können für eigene Aufgaben mit Ziel Kuwait-Flughafen bei der ILA aufgegeben werden. Die Belege werden mit dem normalen Kursflug der Lufthansa abgeleitet. Später können Sie die geflogenen Belege für 5,20 Euro pro Stück bestellen. Es besteht auch die Möglichkeit, lediglich die Etappe Düsseldorf-Frankfurt zu belegen. Der Preis beträgt für 3 Euro pro Stück. Bestellungen bitte an: K.-J. Schepers. Krokusweg 23, 53819 Neunkirchen, Telefon 02247/30 09 24, k-j. schepers@t-online.de.

04.06.2023: Am 3. April wurde die Markenedition 1 im Rahmen der Serie „Dorfkirchen“ mit der Kirche von Gosau in Oberösterreich ergänzt. Der Preis der 100-Cent-Marke beträgt 2,65 Euro, im Abo 2,25 Euro. Auch die Markenedition 4 bekam an diesem Tag Zuwachs. Es erschien ein Kleinbogen mit vier Werten zu 100 Cent, die „Österreichs Naturschätze“ zeigen: Lobau/Wien, Puszta-landschaft/Burgenland/ Karwendel/Tirol und Körbersee/Vorarlberg (6,50 Euro, im Abo 5,50 Euro).

04.06.2023: Wiederholt wurde in der „Deutschen Briefmarken-Revue“ (DBR) über Fehlfarben moderner deutscher Sonder- und Dauermarken berichtet. Nun konnten einige Werte der ausgelaufenen Dauerserie „Blumen“ ohne die gelbe Farbe vorgestellt werden. In den meisten Fällen dürfte es sich dabei um sog. Anlaufmakulatur handeln, die dadurch entstanden ist, daß bei Druckbeginn die Farbkomponenten nicht richtig ineinander gegriffen haben. Wie der Name schon sagt, handelt es sich eigentlich um Makulatur, die hätte vernichtet werden müssen. Versehentlich kam sie dann doch in Umlauf. Ein solcher Fall dürfte auch bei der 70 Cent „Schokoladen-Kosmee“ vom 3. Dezember 2015 (Bund MiNr. 3189) vorliegen. Hier ist der grüne Hintergrund der Blüte nicht mehr existent. Es kann sich immer lohnen, den Posteingang genau anzuschauen (auch im Freundes- und Bekanntenkreis) oder Kiloware durchzusehen!

04.06.2023: Aus der aktuellen Dauerserie „Welt der Briefe“ wurden folgende Neuauflagen mit zusätzlichem „GO-GREEN“-Logo auf der rückseitigen Verschlussklappe bekannt:
– „PLUSBRIEF C4-Versandtasche und Wertstempel 160 Cent „Briefdrachen sowie neuem Druckvermerk „07.02.2023“;
– „PLUSBRIEF Dialogpost DIN C4“ mit Fenster und Wertstempel 61 Cent „Briefmarkengleiter“ sowie blauer Vorauswertung Frankierwelle mit „1A000 01099“ und „DIALOGPOST“ mit neuem Druckvermerk „24.11.2022“.

04.06.2023: Das Bundesministerium der Finanzen hat mit Datum vom 6. März 2023 eine überarbeitete Version des Ausgabeprogrammes 2023 auf seiner Homepage eingestellt. Gegenüber der Ankündigung vom 29. November 2022 gibt es einige Änderungen. So hat sich der 85-Cent-Wert „Captain Marvel“ aus der Serie „Superhelden“ vom 6. Juli auf den 2. November verschoben. Am 7. September ersetzt der 85-Cent-Wert „MadC – Past and Future“ aus der Serie „Street Art“ die eigentlich vorgesehene Ausgabe „Bekannte Videospiele“. Die beiden Lorient-Marken, die am 2. November erscheinen, wurden nun zu einer Serie zusammengefasst.

04.06.2023: Am 4. Mai 2023 gibt die Deutsche Post eine Gedenk-ganzsache heraus, die an das 300-jährige Jubiläum des Amtsantritts von Johann Sebastian Bach als Thomaskantor erinnert. Der deutsche Komponist Johann Sebastian Bach (1685–1750) hinterließ der Nachwelt ein unermessliches musikalisches Erbe. Das Bach-Werke-Verzeichnis enthält über 1000 Kompositionen (250 Orgelwerke, 220 Kantaten, zwei Oratorien, zwei Passionen, eine Vielzahl von Klavier- und Orchesterwerken sowie die „Kunst der Fuge“). Seine wichtigste musikalische Wirkungsstätte war Leipzig. Hier wurde er 1723 als Kantor an die Thomaskirche berufen und war 27 Jahre Leiter des heute weltberühmten Thomanerchores. Parallel erfüllte er die Aufgaben als Stadtmusikdirektor für die Messestadt. So war er nicht nur für die Komposition und Aufführung von Kirchenmusik in den Hauptkirchen St. Thomas und St. Nikolai verantwortlich, sondern sein Wirkungsbereich erstreckte sich auf das gesamte musikalische Leben in der Hochburg des Protestantismus. Auf der von der Firma Deutscher Philatelie Service GmbH (Wermisdorf) gestalteten und produzierten Ganzsache sind das 55-Cent-Sonderpostwertzeichen „600 Jahre Universität Leipzig“ aus 2009 und eine 30-Cent-ATM „Briefe schreiben“ eingedruckt. Es gibt einen Erstverwendungsstempel Bonn. Der Verkaufspreis beträgt 1,20 Euro (Produktnummer postfrisch: 152200 456, gestempelt: 000456EW5).



Happy Birthday!

Wir gratulieren zum Geburtstag



Auf Beschluß des Vereinsvorstandes vom 28. April 2018 wird diese Rubrik im Internet nicht mehr publiziert!

=====

Impressum

Kontaktadresse: Briefmarken- und Münzsammlerverein Kamp-Lintfort von 1964 e.V. (Vereinsnummer 07.226),
Herbert Claus, Ebertstr. 108 B, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 50083, E-Mail: clausherbert@hotmail.de

Vorstand:

- Ehrenvorsitzender: Werner Kröger, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 13292, E-Mail: wkroeger@t-online.de
- Vorsitzender: Bernd Kröger, Mittelstr. 96 F, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41780, E-Mail: kroeger.bernd@t-online.de
- 2. Vorsitzender: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: gert-murmann@web.de
- Geschäftsführer: Herbert Claus, Ebertstr. 108 B, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 50083, E-Mail: clausherbert@hotmail.de
- Schatzmeister: Horst Hilkens, Kaiserstrasse 99a, 47441 Moers, Tel.: 02841/33068, E-Mail: HorstHilkens@t-online.de
- Rundsendewart: Heinz Bieniek, Kamperstraße 79, 47475 Kamp-Lintfort , Tel.: 02842/60181
- Jugendwart: - nicht besetzt , da es derzeit keine Jugendgruppe gibt -
- Pressewart: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: gert-murmann@web.de

Redaktion:

- Vereinszeitung / Schriftverkehr: Bernd Kröger, Mittelstr. 96 F, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41780, E-Mail: kroeger.bernd@online.de
- Internetauftritt / Vereinszeitung: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: gert-murmann@web.de